



Themen der Woche

Die Schuldenpropheten irren! Wachstum braucht stabile Haushalte

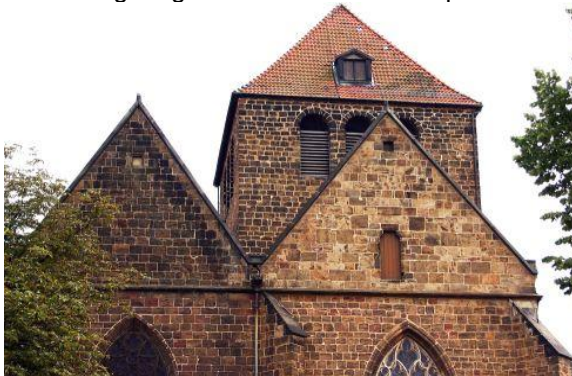
Berlin: Auf Deutschland wird in diesen unruhigen Zeiten nicht nur in ganz Europa, sondern weit darüber hinaus geschaut. Einen wesentlichen Grund benennt der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen Steffen Kampeter im Handelsblatt. Im Gastkommentar *Die Schuldenpropheten irren!* beschreibt Kampeter wie die Verschuldung einiger Staaten einem Punkt angelangt sei, an dem sie ihre Haushaltsdefizite nicht mehr durch neue Schulden decken können. "Eine Tragfähigkeit der Gesamtverschuldung ist dann gegeben, wenn die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landes erwarten lässt, dass die Schulden auch in Zukunft bedient werden können", erklärt Kampeter. Mit einer Wirtschaftskraft, die nur auf dem Papier stehe, weil sie auf schuldenfinanzierten Staatsausgaben beruhe, lasse sich keine Schuldentragfähigkeit herstellen. Nur im Dreiklang aus strukturellen Wirtschafts- und Sozialreformen und soliden Staatsfinanzen lasse sich die Zukunftsfähigkeit der Staaten und das Vertrauen für Investitionen sichern.

"Wer sehen will, wie positiv sich solide Staatsfinanzen auf das Wirtschaftswachstum auswirken, der findet in Deutschland Anschauungsmaterial! Deswegen sollte man den Rat von Schuldenpropheten unerhört lassen." Zum Beitrag:

[WEITER LESEN ►](#)

Förderzusage: Bund unterstützt Sanierung der Ratskirche St. Martini

Minden: "Der Bund setzt sein Förderengagement zum Erhalt zentraler Baudenkmäler in Minden konsequent fort", teilt der heimische Bundestagsabgeordnete Steffen Kampeter. Im vergangenen Jahr wurden bereits



Restaurierungsarbeiten an Fassade und Giebel der Marienkirche durch Bundesmittel möglich. Mit Beschluss des Haushaltsausschuss von dieser Woche erhält jetzt die Ratskirche St. Martini für die notwendige Sanierung von Chor und Zwechhaus Fördermittel in Höhe von 217.000 Euro. Da St. Martini als zentraler evangelischer Kirchenbau nicht

nur stadtbildprägend, sondern "ein Juwel unserer historischen Stadt Minden" ist, hatte sich Kampeter mit Nachdruck und bei Kulturstatsminister Bernd Neumann für die weitere Förderung der Ratskirche St. Martini eingesetzt. Zur Pressemitteilung:

[WEITER LESEN ►](#)

Wirtschaft auf Wachstumskurs - Mühlenkreis legt sogar an Tempo zu

Berlin/Mühlenkreis: Die deutsche Wirtschaft bleibt auf Wachstumskurs, die Beschäftigung steigt auf eine Rekordhöhe und die Arbeitslosenzahl sinkt auf den niedrigsten Stand seit 20 Jahren. "Diese positiven Entwicklungen in Deutschland zeigen, dass unser Kurs einer wachstumsorientierten Konsolidierung der Bundesregierung stimmt. Das ist eine wichtige Botschaft auch an unsere Partner in Europa", sagt der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Steffen Kampeter.

In seiner Heimatregion Ostwestfalen wird die Lage ebenso positiv bewertet: Für die heimische Industrie verläuft das Jahr 2012 bislang erfolgreicher als für Nordrhein-Westfalen gesamt. Laut IHK konnten nahezu alle großen Branchen ihre Umsätze steigern. Insgesamt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Europa hat in diesen Monaten seine Hausaufgaben umfassend zu machen. Der europapolitische Ansatz der Bundesregierung ist umfassend, weil er in den Mittelpunkt mehrere Politikfelder stellt, die nicht gegen einander ausgespielt, sondern im Zusammenhang betrachtet werden müssen. Das

erste Politikfeld ist die Haushaltskonsolidierung. Das zweite betrifft die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.

Ein weiteres ist die Stabilisierung der Finanzmärkte. Ein Kernelement ist die Verbindung von

Solidarität und Solidität.

Das Konzept der Euro-Bonds berücksichtigt nicht, dass eine gemeinschaftliche Haftung Fehlanreize setzt.

Wer meint, niedrige Zinsen ohne Auflagen führten zu einer Änderung der Politik, der hat unter anderem auch aus der Entwicklung in Griechenland in den letzten zehn Jahren nichts gelernt.

Ausführlicher dazu meine Rede vor dem Deutschen Bundestag:

[WEITER LESEN ►](#)

die aktuelle Zahl

- 4 -

Den

"Schätzen der deutschen Literatur" widmet sich

Politik (be)trifft Kultur.

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe im Mühlenkreis geht in ihre vierte Auflage.

Gesprächsgäste sind diesmal

Dr. Elisabeth Niggemann,

Generaldirektorin der Deutschen Nationalbibliothek sowie der KNAUS Verlagsleiter Dr. Wolfgang Ferchl.

Ort des Geschehens ist am Mittwoch, 20. Juni 2012, ab 19 Uhr der Jazz Club Minden.

erwirtschafteten Betriebe mit über 50 Beschäftigten im 1. Quartal einen Umsatz von 9,9 Mrd Euro. "Ein so deutliches Plus von 7,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr beweist die Wirtschaftsstärke unserer Region", unterstreicht Kampeter. Was sich auch in den Kreisergebnissen widerspiegelt. Im Mühlenkreis sind viele Wirtschaftsdaten jetzt besser als vor der Krise 2009. Die Aussichten für ein weiteres Wachstum stehen gut und für 2013 rechnet die IHK sogar mit einem anziehenden Wachstumstempo. Den 11. IHK-Lagebericht für den Kreis Minden-Lübbecke finden Sie hier:

[WEITER LESEN ▶](#)

Anmeldung wird bis 15. Juni über die unten stehenden Kontaktdaten erbeten.

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)